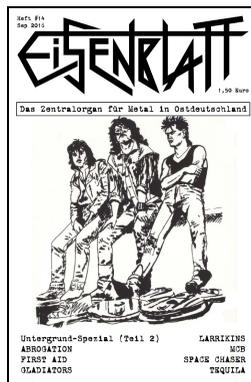


Rezension für EISENBLATT #14

erschienen im September 2016
und erhältlich unter
<http://eisenblatt.ostmetal.de>

...

STAHLCHOR "Vorwärts"
(EP, Eigenproduktion, 2015)



Die Mitglieder von STAHLCHOR kommen aus der Nähe der Bleiloch-Talsperre im Saale-Orla-Kreis und sind ehemaligen Mitglieder von TONKRAFT und TANKCHAIN, die sich 2011 zusammenschlossen, um deutschsprachigen Thrash'n'Roll mit Einflüssen aus dem Death Metal-Bereich zu spielen. Diese Beschreibung aus dem Promo-Zettel der Thüringer trifft es eigentlich auf den Punkt, denn in der Mugge von STAHLCHOR (die eigentlich mit einem auf skandinavische Art durchgestrichenen O geschrieben werden) kann man jede Menge Speed und Thrash Metal-Riffs hören, die sich mit Vokal-Parts aus dem Thrash und Death-Genre paaren.

Manchmal schleichen sich auch Melodic Death Metal-Gitarren ein, aber es überwiegt der Thrash-Core und amtliche Mosh- und Headbang-Passagen sind keine Seltenheit. Die Texte sind wie bereits erwähnt in deutscher Sprache verfasst und vervollständigen die Eigenständigkeit des Sounds der Thüringer, die ihr unter www.facebook.com/Stahlchor unbedingt mal antesten solltet. (Text: HeRo, Bild: bandeigene Promotion)

